



Das Vierte Buch Der selbst- lehrenden Geometri.

Wovon handelt das Vierte Buch dieser selbst- lehrenden Geometri.

Das vierte Buch dieser Geometri lehret allerley Gattungen von flachen Figuren auffreissen; dieselbigen in- und um den Zirckel zeichnen; ihre Proportion oder Vergleichung / die sie gegeneinander haben/ sammt ihrem Inhalt suchen und finden; auch gerade Linien nach einer für- gegebenen Proportion zerschneiden. Und also leget es das fundament zu dem künstlichen Bauen und Feldmessen; womit dann allen Ingenieuren/ Baumeistern/ Steinmetzen/ Schreibern/ Zünnerleuthen/ Mäurern/ und in summa vielen Künstlern trefflich gedienet wird.

Erklärung etlicher Geometrischer Kunst- Wörtern.

Welche Figuren werden von den Geometris similes oder gleichförmige genennet ?

Figuræ similes oder gleichförmige Figuren werden genennet die jeni- gen/ in welchen die Winckel in der einen / gleich seynd den Winckeln in der andern Figur ; und darneben auch die Seiten/ welche die gleichen Winckel umgeben/ in gleicher Proportion gegen einander stehen. Als wann/ zum Exempel/ in diesen zweyen hier auffgerissenen Trianglen ABC. und DEF. der Winckel A. gleich ist dem Winckel D. der Winckel C. dem Winckel E. und der Winckel B. dem Winckel F. darneben auch die Seiten AB. zu der Seite AC. sich verhält/ wie DF. zu DC. und AC. zu CB. sich verhält/ wie DE. zu EF. und so weiters/ so werden deswegen diese beyde Triangula similia, das ist/ gleichförmige Triangel von den Geometris genennet.

Y ij

Welche